Würzburg, Staatsarchiv, MRA Kurpfalz Nr. 1207/1

1576 Juni 26, Heidelberg (*Geschehen* […] *zu Heydelberg Dinßtags Noch Johanis Baptistæ Anno et cetera 76.*)

Der Fruchtzehnte in Neuenheim besteht aus Korn, Dinkel, Hafer, Gerste, Weizen, Flachs, Hanf, Emmer, Einkorn, Erbsen, Linsen. Vom Fruchtzehnten haben die Junker von Hirschhorn den 12. Teil in Neuenheimer und *Roischer* Gemarkung inne, der Pfälzer Kurfürst den 3. Teil, das Mainzer Domstift den 3. Teil, die Landschaden von Steinach den 6. Teil und die Propstei Lorsch den 12. Teil.

Der kleine Zehnte in Neuenheim besteht aus Rüben, Kraut, Heu, Winter- und Sommerobst, Nüssen, Mandeln, Buchweizen und Wein, je nachdem was in der Gemarkung wächst. Vom kleinen Zehnten haben die Junker von Hirschhorn den 12. Teil in Neuenheimer und Ziegelhäuser Gemarkung inne, der Pfälzer Kurfürst den 3. Teil, das Mainzer Domstift den 3. Teil, die Landschaden von Steinach den 6. Teil und die Propstei Lorsch den 12. Teil.

Dieser Zehnte wurde dem Neuenheimer Einwohner Stefan Dhuraxt und seiner Ehefrau Katharina für 10 Jahre verliehen. Im Gegenzug verpflichten sich die Eheleute zu einer jährlichen Zahlung von 5 ½ Gulden.

Zeuge: Wolf Rischer

Beschreibung der Urkunde: Abschrift 16. Jh. – Papier – 20–20,6 cm × 32,6 cm – Dokument wurde einmal vertikal, einmal horizontal gefaltet; Abnutzung im Falz, vereinzelt blasses Schriftbild; starke Abnutzungen und Verfärbungen ohne Schriftverlust auch an den Rändern – Unbesiegeltes Dokument – Deutsch – Einzelblatt – Spaltenanzahl: 1 – Zeilenzahl: 31 – F-Initiale – Alte Signatur: STA WÜRZBURG, Mz. Reg. Akten, VIII Kurpfalz, 344/XIV/4.

Empfohlene Zitierweise:

Carolin SCHREIBER/Thorsten HUTHWELKER, Regest zu „Würzburg, Staatsarchiv, MRA Kurpfalz Nr. 1207/1“, in: Archivum Laureshamense – digital, 2020, DOI: https://doi.org/10.11588/diglit.44493